

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

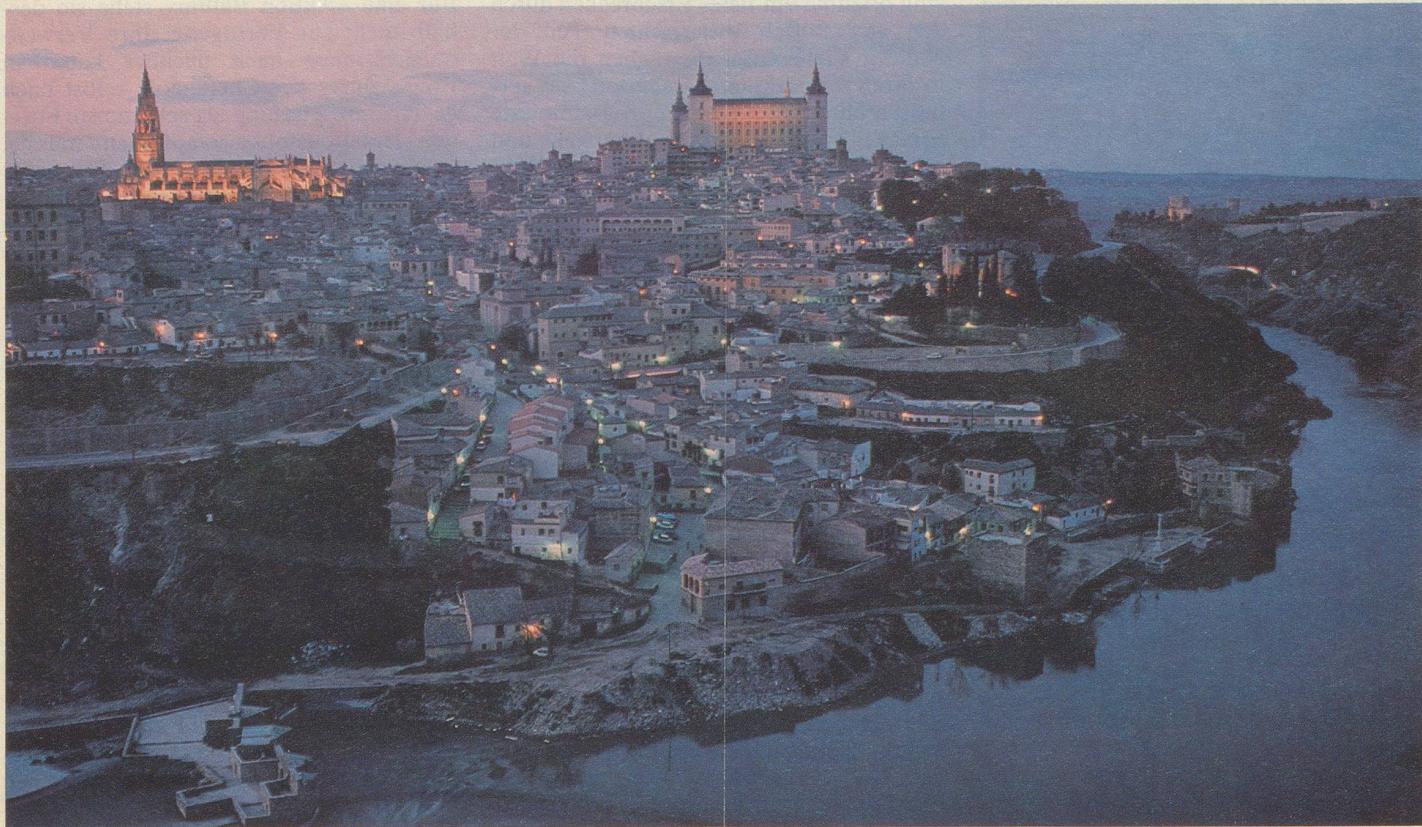
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IM HERZEN SPANIENS BILDET EIN FELSMASSIV DEN SOCKEL FÜR DAS GRÖSSTE DENKMAL DES LANDES: TOLEDO.



FCB

Glauben Sie niemandem, der ein paar Mal Urlaub an Spaniens Küsten gemacht hat und dann behauptet, er kenne Spanien. Um Spanien wirklich kennenzulernen, muß man sich schon entschließen, dem Meer einmal den Rücken zu kehren. Das fällt bestimmt nicht immer leicht, wo es einem doch so schöne blaue Augen macht. Aber es lohnt sich! Das Herz Spaniens entdecken Sie am besten im Herzen Spaniens – im Landesinneren. Beispielsweise in Toledo.

Wofür El Greco sich erwärmt, läßt auch Sie bestimmt nicht kalt.

Schon wenn Sie sich Toledo nähern, das wie eine Insel aus der kastilischen Ebene aufragt, genießen Sie eine wunderbare Aussicht auf diese malerische Stadt, die sich, einer natürlichen Festung gleich, auf einem riesigen Felsmassiv hoch über dem Tajo erhebt.

Ein Anblick, der schon den Maler Doménikos Theotocópoulos in seinen Bann schlug, der um das Jahr 1577 nach Toledo kam und dort als El Greco seinen Weltruhm begründete.

Nirgendwo finden Sie auf so engem Raum eine so erstaunliche Anzahl herrlicher Baudenkmäler aus fast allen Epochen wie in Toledo.

Wundert es da noch, daß Toledo in seiner Gesamtheit zum nationalen Kunstdenkmal erklärt wurde?

Aus der Fülle des Sehenswerten seien drei Höhepunkte besonders erwähnt: die Kathedrale im Zentrum der Stadt, der von allen Stürmen der Geschichte umbrauste Alcazar, der die Stadt überragt, und die Kirche Santo Tomé, die das berühmteste Werk des Greco birgt, „Das Begräbnis des Grafen von Orgaz“.

Übrigens: bei einem Besuch der „Casa y Museo del Greco“ haben Sie Gelegenheit, anhand des Gemäldes „Blick auf Toledo“ Ihren Blick auf Toledo mit dem des Greco zu vergleichen.

Was hat Madrid mit Biberach zu tun?

Keine Frage, daß Sie, wo Sie schon einmal in der Gegend sind, auch Madrid einen Besuch abstatthen.

Hieronymus Münzer, der 1494/95 Spanien bereiste, notierte über diese Stadt: „Madrid ist so groß wie Biberach“. Davon kann inzwischen natürlich keine Rede mehr sein. Madrid ist heute eine kosmopolitische Weltstadt, die jedem Besucher etwas bietet: Das berühmte Prado-Museum, die Vielzahl seiner barocken, bourbonischen und klassizistischen Bauwerke, ausgedehnte Parkanlagen wie den „Retiro“, die nach ausgiebigem Kunstgenüß zum Luftschnappen einladen, den „Rastro“, Madrids Flohmarkt, die „Tascas“, kleine Lokale in der

Altstadt und, und, und...
Altstadt und, und, und...

Ein Juwel reiht sich ans andere.

50 km von Madrid entfernt lohnt sich ein Besuch des Escorial: Königliche Residenz, Kloster, Kirche, Schloß und Grabstätte der spanischen Könige.

Toledo – Inbegriff der spanischen Geschichte

Heiter wie ein Ausflug ins Grüne: Aranjuez, die Sommerresidenz der spanischen Könige, 47 km von Madrid, mit einem mächtigen Königspalast und prachtvollen Gärten.

Auch einen Besuch Segovias sollten Sie einplanen, dessen Alcazar Sie unwillkürlich an Neuschwanstein erinnert, während

Ihnen beim Anblick des riesigen römischen Aquädukts rein gar nichts mehr einfällt: Schöneres hinterließen die baufreudigen Römer in Spanien nicht.

Welch' ungewöhnliche Schätze Spanien birgt,

macht Ihnen nichts deutlicher als eine Reise durch sein Inneres. Hier, im Herzen Spaniens, eröffnet sich Ihnen sein wahrer Reichtum, sein wahres Wesen. Spanien ist eben mehr als Sonne, Strand und Meer.

SPANIEN IST MEHR.

